



AUSSCHAU

Kirchengemeinde
Husum

S. 4 Einführung Pröpstin Inken Wöhlbrand
S. 12 Lesung Der letzte Zeuge
S. 22 Kinderbibeltage
S. 24 Gottesdienste
S. 40 Mehrgenerationen-Treff.

4/2024

Inhaltsverzeichnis

Inhalt / Bankverbindungen /Impressum	2
Auf ein Wort	3
Aus dem Kirchenkreis	4
Kirchenmusik	6
Ausblick auf den Advent	9
Veranstaltungen	11
Regelmäßige Veranstaltungen	19
Gottesdienste	24
Besondere Gottesdienste	27
Veranstaltungen in der Region	34
Bonhoeffer-KiTa	36
Förderverein KiTa	38
Nordfriesisches Friedhofswerk	39
Mehrgenerationentreff.	40
Rückblick	42
Nachruf	47
Gemeinschaft/ Ehrenamt / Adressen	52
Kontakte	56

Titelfoto: NoName_13, pixabay

Bankverbindungen:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Husum

IBAN: DE07 5206 0410 2906 4028 28

Förderverein Begegnungsstätte e.V.

Frigga Kamper, Vorsitzende

IBAN: DE69 2003 0000 0040 4440 00

Freundeskreis Kirchenmusik St. Marien e.V.

Dr. Herta Fritz, Vorsitzende

IBAN: DE58 2175 0000 0104 0208 13

Orgelbauverein St. Marien e.V.

Andreas Raabe, Vorsitzender

IBAN: DE47 2175 0000 0106 1704 34

Förderverein der Ev. Luth. Bonhoeffer KiTa Husum e.V.

Marieke Runge, Vorsitzende

IBAN: DE64 2176 2550 0004 637348

Impressum und Redaktion:

Satz, Fotos und Layout: Inke u. Andreas Raabe, Thomas Lorenzen

Druck: Druckerei Ernst H. Nielsen, Auflage 7.500 Stück

V. i. S. d. P.: Pastor Andreas Raabe,

Norderstraße 2, 25813 Husum

Auf ein Wort

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu. Die Tage werden merklich kürzer, und Herbst und Winter kündigen sich an.

Der Sommer ist immer eine Zeit der Ernte. Die Felder sind bereits abgeerntet, und die Obstbäume warten hoffentlich prall gefüllt auf ihre Erntezeit. - Ich staune immer wieder über die damit verbundene Arbeit.

Wir bauen nur als Hobby in zwei Hochbeeten in unserem Garten etwas Gemüse an. Ich freue mich jedes Mal, wenn dort etwas wächst. Im Frühjahr pflanze ich eifrig an. Doch dann überlasse ich die Pflanzen dem Schicksal. Natürlich gieße ich bei Trockenheit und binde auch gelegentlich etwas hoch, aber ansonsten müssen die Pflanzen selbst zurechtkommen. In einem der beiden Hochbeete gedeiht so immer alles prächtig, und wir können viel ernten. Das andere Beet ist weniger günstig gelegen, die Ernte fällt entsprechend geringer aus.

Mir kommen dabei die Zeilen von Matthias Claudius in den Sinn: **"Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand. Der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf, und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf. Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn. Drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt, und hofft auf ihn."**

Ich danke Gott nicht nur für das, was in meinem Hochbeet wächst, sondern auch für alles andere, was in meinem Leben gedeiht. Ich glaube, beides gehört zusammen. Und so passt es, dass nun im Herbst zwei Fest-, bzw. Gedenktage dicht beieinander daran erinnern: Im Oktober feiern wir Erntedank in unseren Kirchen und erinnern uns daran, dass gute Gaben nicht selbstverständlich sind. Unsere Bauern arbeiten zwar mit viel Wissen, Fleiß und Geschick, sind aber dennoch auf Gottes Segen angewiesen, damit die Ernte gelingt.

Im November, am Ende des Kirchenjahres, gedenken wir dann der Verstorbenen. Auch ihre Lebensernte kann ganz unterschiedlich ausfallen. Wir sind für unser eigenes Leben verantwortlich und müssen es selbst in die Hand nehmen. Wir können daran arbeiten und uns bemühen – aber der Segen kommt von Gott. Mich erleichtert, dass das ein Versprechen ist: der Segen Gottes kommt, immer: sein Mitsein und Mitgehen. Dafür bin ich dankbar.

Ihre Pastorin Katja Kretschmar



Aus dem Kirchenkreis



„**Meine Aufgaben haben mich zu der gemacht, die ich bin**“.

Pastorin **Inken Wöhlbrand** übernimmt ab dem 1. September das pröpstliche Amt in der Propstei Süd des Kirchenkreises Nordfriesland.

„Mutig“ ist der Begriff, der die Lebensentscheidungen der neuen Pröpstin des Kirchenkreises Nordfriesland, Inken Wöhlbrand, vielleicht am besten beschreibt. Und

dieser Mut ist kein Zufall. Geboren in Hamburg, wuchs sie gemeinsam mit ihrem jüngeren Bruder in Büsum bei ihrer alleinerziehenden Mutter und ihrer Großmutter auf. „Ich wurde von zwei starken Frauen erzogen, das hat mich sehr geprägt“, beschreibt Inken Wöhlbrand ihre Kindheit.

In der Gemeinde Büsum erlebte Inken Wöhlbrand dann eine, wie sie es nennt, klassische kirchliche Sozialisation. Hinzu kam ein inspirierender Religionsunterricht, der sie zum Theologiestudium ermunterte. Ihren Mut bewies sie zum ersten Mal, als sie sich 1988 um ein ökumenisches Stipendium in Südkorea bewarb – und 1989 ein halbes Jahr dort verbrachte. Mutig blieb sie auch nach ihrer Rückkehr. Als erste Pfarrstelle bot man ihr eine Schwangerschaftsvertretung in den deutschsprachigen evangelischen Gemeinden in Schottland an. „Ein Jahr schaffe ich, dachte ich. Am Ende wäre ich gerne noch geblieben. Die Schotten sind wirklich die nettesten Menschen Europas“, lächelt Inken Wöhlbrand.

Eine interessante Aufgabe folgte der nächsten, sie war Oberkirchenrätin im Kirchenamt, stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Nationalkomitees (DNK) im Lutherischen Weltbund und Pastorin in Heikendorf und Meldorf. 2018 wurde sie dann als Direktorin des Zentrums des Lutherischen Weltbundes nach Wittenberg gerufen. „Viele Aufgaben in meinem Leben sind mir zugewachsen und haben mich zu der gemacht, die ich heute bin“, fasst Inken Wöhlbrand ihren Lebenslauf zusammen. Aber im Leben von Inken Wöhlbrand spielt nicht nur die Kirche, sondern auch die Familie eine ganz besondere Rolle. Weil ihr Bruder und ihre Schwägerin, beide Menschen mit Beeinträchtigungen, mehr Unterstützung brauchen,

entschied sie, zurück an die heimatliche Westküste zu gehen. Inken Wöhlbrand: „Ich bin dankbar, dass die Wahl der Synode auf mich gefallen ist und freue mich auf meine neuen Aufgaben. Ich lade alle Gemeindemitglieder herzlich ein zu meiner Einführung am 8. September um 14 Uhr in der Marienkirche in Husum“. Text u. Fotos: Susanne Garsoffky

Matthias Lenz Propst im Nordbezirk

Auf derselben Synode wurde **Matthias Lenz**, bisher Dezernent im Landeskirchenamt, zum Propst für den Nordbezirk des Kirchenkreises gewählt. Er tritt im Januar sein Amt an. Einen ausführlichen Bericht gibt es in der nächsten Ausschau.



Verabschiedung Volker Schümann

Zum 1. Dezember geht der langjährige Leiter des Diakonischen Werkes Husum, **Volker Schümann**, in den Ruhestand. Mit einem Gottesdienst wird er am 30. November um 11 Uhr in der Marienkirche aus dem Dienst entlassen. Die Kirchengemeinde und das Diakonische Werk in Husum haben einen sehr engen und guten Kontakt, dies ist auch der Verdienst von Volker Schümann. Wir bedanken uns ganz herzlich und wünschen einen gesegneten Ruhestand! Einen Bericht über die Verabschiedung und die Vorstellung des neuen Geschäftsführers folgt in der nächsten Ausschau.



Verabschiedung Thomas Prigge

Bereits in den Ruhestand gegangen ist der langjährige Leiter der Husumer Friedhöfe, und spätere Revierleiter beim Friedhofswerk, **Thomas Prigge**. Seit 1997 hat Thomas Prigge für und mit der Kirchengemeinde gearbeitet. Unter seiner Leitung wurden die Friedhöfe umgestaltet, Themengärten entstanden, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Die Kirchengemeinde bedankt sich ganz herzlich bei Thomas Prigge für das gute Miteinander in der langen gemeinsamen Zeit und wünscht einen gesegneten Ruhestand!



Kirchenmusik

Sommerkonzerte 2024

Sonntag 1.9. 20 Uhr Versöhnungskirche (Berliner Str. 72)

Kammermusik „Tea Time“

Werke von Georg Philipp Telemann und englischen Komponisten

Antje Susanne Kopp (Blockflöten)

Susanne Horn (Violen da Gamba)

Susanne Paulsen (Cembalo)

Sonntag 8.9. 20 Uhr Marienkirche

Orgelkonzert Roland Winkler (Konzerthaus Solingen)

„Eine musikalische Weltreise“ - Orgelmusik von verschiedenen Kontinenten

Sonntag 15.9. 20 Uhr Marienkirche

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen

Kai Krakenberg Orgel)



SONNTAG, 16. JUNI
20 Uhr Marienkirche
Orgelkonzert Carl Adam Landström (Petrikerke Malmö, Schweden)
Werke schwedischer Komponisten und von Johann Sebastian Bach

FREITAG, 28. JUNI
21 Uhr Marienkirche
Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen (Kai Krakenberg)

SONNTAG, 30. JUNI
20 Uhr Marienkirche
Orgelkonzert Hartmut Siebmanns (Christuskirche Niebüll)
Orgelwerke von Johann Sebastian Bach und Johann Strauß (Nordseebäder)

SONNTAG, 7. JULI
19 Uhr Marienkirche
Sinfonieorchester Schleswig-Holstein
Abschiedskonzert von Henning Bock
Werke von Richard Strauss, u.a.: 1. Hornkonzert (Emma Lamy, Horn)

SONNTAG, 14. JULI
20 Uhr Marienkirche
Orgelkonzert Christian Bischof (St. Margareit München)
Werke von Antonio Vivaldi, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Julius Reubke (Orgeltonale „Der 94. Psalm“)

SOMMERKONZERTE 2024



SONNTAG, 4. AUGUST
20 Uhr Marienkirche
Orgelkonzert Friedemann Johannes Wieland (Ulmer Münster)
Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude und Arvo Part

SONNTAG, 18. AUGUST
20 Uhr Marienkirche
Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen (Kai Krakenberg)

SONNTAG, 25. AUGUST
20 Uhr Marienkirche
Orgelkonzert Philip Rushforth (Chester Cathedral England)
Werke englischer Komponisten und von Johann Sebastian Bach

SONNTAG, 1. SEPTEMBER
20 Uhr Versöhnungskirche (Berliner Straße 72)
Kammermusik „Tea Time“
Werke von Georg Philipp Telemann und englischen Komponisten
Antje Susanne Kopp (Blockflöten), Susanne Horn (Violen da Gamba),
Susanne Paulsen (Cembalo)

SONNTAG, 8. SEPTEMBER
20 Uhr Marienkirche
Orgelkonzert Roland Winkler (Konzerthaus Solingen)
„Eine musikalische Weltreise“ - Orgelmusik von verschiedenen Kontinenten

SONNTAG, 15. SEPTEMBER
20 Uhr Marienkirche
Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen (Kai Krakenberg)

Kirchengemeinde HUSUM

Kleine Reihe

Im November und Dezember spielt Kai Krakenberg wieder die „Kleine Reihe“: Immer donnerstags um 18.30 Uhr gibt es eine Dreiviertelstunde Orgelmusik in der Marienkirche. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Die kleine Reihe
in der Woche
45 Minuten Orgelmusik

Donnerstags,
7. 11-19.12.
18.30 Uhr
An der Klais-Orgel:
Kai Krakenberg

Kirchengemeinde
HUSUM
St. Marien Husum
Der Eintritt ist frei,
um eine Spende wird gebeten.

Die Termine: Jeden Donnerstag zwischen 7. November und 19. Dezember um 18.30 Uhr in der Marienkirche.

Stadtkantorei

Die Stadtkantorei probt jeden Mittwoch von 19.30–21 Uhr im Gemeindehaus St. Marien. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Goldberg-Variationen



Johann Sebastian Bach
Goldberg-
VARIATIONEN

Variatio 23. a 2 Clav.

Sonntag, 15. September, 20 Uhr
Sonntag, 03. November, 18 Uhr
Der Eintritt ist frei!

An der Klais-Orgel in St. Marien Husum:
Kai Krakenberg

Sonntag 15. September
um 20 Uhr

Sonntag 03. November
um 18 Uhr

Der Eintritt ist frei!, Um
eine Spende wird gebeten.

Ein großes Streichvergnügen

Herzlich laden wir zu einem gemeinsamen Konzert dreier Streichensembles der Kreismusikschule Nordfriesland ein: Unter der Leitung von Julia Polziehn und Alexandru Beno präsentieren die Ensembles „Cellissimi Husum“, „Junges Ensemble Sylt“ und „Camerata Sylt“ ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Mit Werken vom Barock über die Romantik bis hin in die Welt der Programm- und Filmmusik entführen die rund zwanzig Ausführenden ihr Publikum auf eine abwechslungsreiche unterhaltsame musikalische Reise durch sechs Jahrhunderte.

Durch das Programm führt Julia Polziehn und liefert Anekdoten, Zitate und Hintergründe zu Komponisten und Werken.

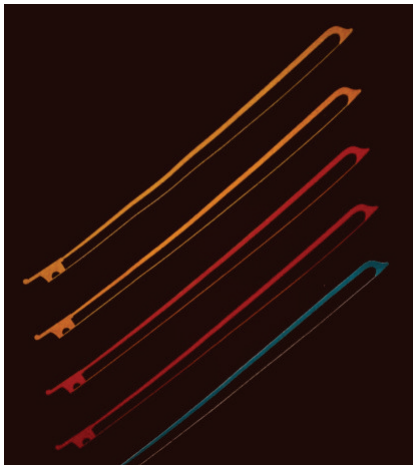
Die Musikerinnen und Musiker vom Grundschul- bis ins Pensionsalter musizieren standortübergreifend gemeinsam in verschiedenen Zusammensetzungen. Dadurch sind in den vergangenen drei Jahren seit der Gründung der Sylter Ensembles, der das Husumer Ensemble im vergangenen Jahr folgte, enge musikalische Freundschaften zwischen der Insel Sylt und Husum entstanden, die den Charakter der „Streicherbande“ prägen. Wir freuen uns auf viele neugierige Ohren und Augen jeden Alters!

Samstag, 28.09.2024 in der Versöhnungskirche

Einlass: 16:30 Uhr

Konzertbeginn: 17:00 Uhr

Dauer: ca. 75 Minuten



Ausblick auf den Advent

Gospelkonzert Friedenskirche



Adventskonzert der Husum Gospel Singers e. V.

Am **Samstag 30.November**, dem Vorabend des 1. Advents, sind ab 18 Uhr die Husum Gospel Singers e. V. in der Husumer Friedenskirche zu Gast.

Es wird ein bunt gemischtes Programm mit neuen, schwungvollen Liedern und auch Altbekanntes präsentiert. Der Chor der Husum Gospel Singers e. V. begeistert durch die mitreißenden Klänge und stimmt so auf die dann gerade beginnende Adventszeit ein.

In der Pause wird in Kooperation mit dem Weltladen Husum ein Weinverkauf (Fair Trade) angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen einen genussvollen Abend!



Offene Adventsmusiken:

In diesem Jahr finden wieder die Offenen Adventsmusiken in der Marienkirche statt:

30. November 17 Uhr Theodor Storms Chor

Leitung Kai Krakenberg

7. Dezember 17 Uhr Gemischter Chor Husum

Leitung Thomas Hansen-Hoffmann

Herzliche Einladung!

Konzert der Stadtkantorei

Sonntag 15. Dezember um 17 Uhr Konzert Husumer Stadtkantorei

Antonio Vivaldi: Gloria

Guisepppe Torelli: Trompetenkonzert

Georg Friedrich Händel: eine Auswahl von Weihnachtssätzen aus dem "Messias"

Instrumentalwerke von Mozart, Albinoni u.a.

Darlene Dobisch, Sopran

Susanna Frank, Alt

Kai Krakenberg, Leitung

Karten von 1-28 € ab dem 18. November in der Schloßbuchhandlung Husum, Schloßgang

Mehr Informationen gibt es in der nächsten Ausschau

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Dezember laden wir Sie ein, sich (vielleicht mit Ihren Nachbarn zusammen) am Lebendigen Adventskalender zu beteiligen. Jeden Abend feiern Menschen eine halbe Stunde miteinander Advent. Die GastgeberInnen schmücken ein Fenster mit dem jeweiligen Datum, bereiten Getränke und ein kurzes Programm vor, alles findet draußen statt. Anmeldungen unter Tel. 779280 oder info@kirche-husum.de.

Veranstaltungen

Projekt „Stundengebet“

Betet ohne Unterlass! schreibt der Apostel Paulus. In dieser Tradition wird in Klöstern seit vielen Jahrhunderten das Stundengebet gepflegt. Auch auf evangelischer Seite gibt es ein wachsendes Interesse an liturgischen Formen. Aber wie geht das eigentlich – Psalmen singen? Und ist das vielleicht etwas für mich?

Kantor Kai Krakenberg und Pastorin Heike Braren laden herzlich zu einem Projekt ein, an dem man das an zwei Abenden ausprobieren kann.

Mittwoch, 25. September um 18 Uhr im Gemeindehaus Norderstraße – Einführung und Übung im liturgischen Singen und **Freitag, 27. September** um 19 Uhr in der Christuskirche – Feiern einer Komplet (Gebet zum Abschluss des Tages). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – wir freuen uns über alle Interessierten!

Welches ist dein Lieblingspsalm?

Gesprächsreihe zu dem biblischen Buch der Psalmen

In der hebräischen Bibel stehen 150 Psalmen, das Gesangbuch des Volkes Israel. Bis heute werden die Psalmen in jüdischen und christlichen Gottesdiensten gelesen, gesungen und gebetet. Weil David, auf den viele Psalmen zurück gehen, auch von Muslimen als Prophet verehrt wird, bilden Psalmen sogar eine gemeinsame Grundlage für das Gespräch der abrahamitischen Religionen.

An fünf Gesprächsabenden stellen interessante Gäste ihre Lieblingspsalmen vor. Dabei geht es um die Verbindung von biblischen Gedanken und unserem Alltag. Alle Teilnehmenden können sich in das Gespräch einbringen, mit eigenen Erfahrungen oder Fragen. Gastgeber ist Pastor Friedemann Magaard. Die Gespräche beginnen um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Marienkirche. Der Eintritt ist frei. Den Auftakt macht Dr. Christian Demandt, Leiter des Theodor-Storm-Zentrum in Husum, am **Do., dem 28. November**. Am 12. Dezember ist Hasib Ghaman zu Gast, Imam der Ahmadiyya Muslim Gemeinde aus Kiel. Im neuen Jahr folgen Dr. Therese Chromik, Lyrikerin, der katholische Pfarrer Germein Gouen und die neue Husumer Pröpstin Inken Wöhlbrand.

Der letzte Zeuge

Buchveröffentlichung und Gespräch mit Frank Krake am Montag, 30. September 2024, um 19 Uhr im Gemeindehaus der St. Marien Kirche in Husum (Eintritt ist frei)

Der Freundeskreis der KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing lädt herzlich zur Buchveröffentlichung und Gespräch mit dem renommierten niederländischen Autor Frank Krake ein. Krake wird aus seinem internationalen Bestseller „Der letzte Zeuge“ vorlesen und Einblicke in die bewegende Geschichte von **Wim Aloserij geben**. Der zwanzigjährige Amsterdamer Wim Aloserij entkommt 1943 der Zwangsarbeit in Deutschland und versteckt sich monatelang auf einem niederländischen Bauernhof. Nach einer Verhaftung und Aufenthalt im Gestapo-Gefängnis in Amsterdam sowie im KZ Amersfoort wird er nach Norddeutschland gebracht und überlebt dort acht Monate Zwangsarbeit in den KZs Husum-Schwesing und Neuengamme. Kurz vor Kriegsende wird er auf den Luxusdampfer Cap Arcona gebracht, der von der Royal Air Force versehentlich bombardiert wird, wobei über 7000 Häftlinge sterben. Als einer der wenigen Überlebenden dieser Katastrophe erzählt Wim im Alter von vierundneunzig Jahren seine Geschichte, als der letzte Zeuge.

Auf Initiative des Freundeskreises der KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing wurde das Buch, das bereits 2018 erstmalig auf niederländisch erschienen ist, nun endlich ins Deutsche übersetzt.

Im September 2024 wird es im Husum Verlag erscheinen und im Buchhandel erhältlich sein.



Buchveröffentlichung und Gespräch mit Frank Krake

Der letzte Zeuge

Montag, 30. September 2024
um 19 Uhr in Husum

Foto:© Uitgeverij Achtbaan

13 Wochen im Gedenken an die Opfer des KZ Husum-Schwesing vor 80 Jahren

13 Wochen lang wurden die Häftlinge des Konzentrationslagers Husum-Schwesing als Arbeitssklaven beim Bau des sogenannten Friesenwalls eingesetzt. Zur Erinnerung an ihr Schicksal und die Bedeutung gesellschaftlicher Werte wie Toleranz, Menschenrechte und Freiheit finden im Herbst dieses Jahres 13 öffentliche Wanderungen statt, die den Weg der Häftlinge nachvollziehen.

Das KZ Husum-Schwesing bestand vom 26. September bis zum 29. Dezember 1944. Dort wurden um die 2500 Menschen inhaftiert, mehr als 300 verloren in den 13 Wochen ihr Leben. Die Häftlinge mussten schwerste Zwangsarbeit im Freien verrichten – ohne angemessene Kleidung, unterernährt und medizinisch unversorgt. Den kilometerlangen Weg zum Einsatzort bewältigten sie überwiegend zu Fuß, ebenso den Rückweg.

80 Jahre danach werden Menschen jeweils sonnabends 13 Wochen lang den Weg vom ehemaligen Lagergelände bis nach Husum gehen. Ganz unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen und Einzelpersonen machen sich vom **28. September bis zum 28. Dezember** auf den Weg. Auch die Kirchengemeinde ruft zur Teilnahme auf. Das Projekt „13 Wochen“ führt der Freundeskreis in enger Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing durch. Schirmherr ist Landrat Florian Lorenzen. Zum Auftakt am Freitag, 13. September, wird Ministerpräsident Daniel Günther den Weg von Husum in Richtung Schwesing gehen und an den Gräbern der Häftlinge auf dem Ostfriedhof eine Ansprache halten..

Die 13 Gedenkwege beginnen jeweils sonnabends um 10:30 Uhr auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte, Engelsburg 10, 25813 Schwesing. Sie enden etwa kurz nach 14 Uhr rund sieben Kilometer entfernt an der Husumer Kleikuhle in der Innenstadt. Wem die Strecke zu lang ist, kann sich der Gruppe gegen 13 Uhr am Ostfriedhof in der Flensburger Chaussee anschließen und nur die verbleibenden zwei Kilometer mitgehen. An einzelnen Stationen gibt es Informationen zu den Arbeits- und Lebensbedingungen der Häftlinge des KZ Husum-Schwesing. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Weitere Informationen unter www.gedenkstrecke@13-wochen.de.

„Im Walde“ – Musik und Texte unter Bäumen

Der böhmische Komponist und Cello-Virtuose David Popper hat eine Suite für Violoncello und Klavier mit dem Titel „Im Walde“ komponiert. Teile daraus spielen **Ralf Kukowski (Klavier) und Friedemann Maggaard (Cello)** am **Donnerstag, 05. September** auf dem Andachtsplatz des Ostfriedhofs, also im Freien unter Bäumen, ab 19 Uhr. Dazu liest **Susanne Garsoffky** Gedichte, die sich mit dem Wald beschäftigen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Christuskirche statt. Der Eintritt ist frei.

Am Vorabend des Ökumenischen Tag der Schöpfung (06. September) klingen Texte und Musikstücke, um das Staunen über Gottes Schöpfung auszudrücken. Dankbares Innehalten.

Bethel Sammlung

Bethel 

In der Zeit vom 02.-07. September sammeln wir wieder Kleidung für Bethel. Bitte geben Sie Ihre Kleiderspenden (bitte nur Kleidung in ordentlichem Zustand, keine Lumpen) in verschlossenen Säcken an der Tür des Gemeindehauses Versöhnungskirche, Berliner Str. 72, ab. Vielen Dank!

3. Oktober- Deutschland singt und klingt

Tag der deutschen Einheit“ – Ein guter Grund zu feiern! Die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“ lädt auch 2024 wieder zum offenen Singen und Feiern ein. In Husum feiern wir am **3. Oktober 2024 ab 19 Uhr** in der

Marienkirche! Gemeinsam singen und spielen wir bekannte Lieder und setzen so ein Zeichen der Dankbarkeit und Einheit. Mit Kerzen erinnern wir an die Friedensgebete und an die friedliche Revolution von 1989. Ansprechpartner sind die Pastoren Friedemann Maggaard und Lars Tietgen.



Konzertlesung für die Bahnmissionsmission

Das Thema "Wohnungslosigkeit" ist akut und unübersehbar. Während in Großstädten ganze Zeltstädte entstehen, ist die Thematik in Kleinstädten subtiler, aber dafür nicht weniger brisant.

Der Künstler Stefan Weiller hat bereits vor einiger Zeit, inspiriert durch den Lieder-zyklus von Franz Schubert, betroffenen Menschen eine literarische Stimme verliehen

und sie dadurch aus dem Schatten ins Licht geholt. Weiller schafft es mit seiner Konzertlesung ohne Plattitüden und Vorurteile eine Realität ins Bewusstsein der Zuschauer zu rücken, die in der Regel lieber verdrängt und nicht angeschaut werden will. Am **14.9.2024** findet die **Konzertlesung in der Messe Husum mit namhaften Schauspieler*innen, u. a. Eva Mattes, Sänger*innen und Musiker*innen in Kooperation des Diakonischen Werkes Husum und dem Freundeskreis der Bahnmissionsmission Husum e.V. statt.** Der Erlös soll der Bahnmissionsmission Husum zugutekommen. Karten sind in der Schloßbuchhandlung Husum erhältlich.

Hinweise des Diakonischen Werkes

09. September 2024 ab 9 Uhr: Tag der Offenen Tür im Diakoniezentrum Tönning

15. September 2024 ab 14 Uhr: Flohmarkt für Kindersachen in der FBS

13. Oktober 2024 um 11 Uhr: Diakonie-Gottesdienst in der Marienkirche. Im Gottesdienst können sich Mitarbeitende des Diakonischen Werkes segnen lassen.



Lesung Biographie-Werkstatt

„Nie wieder ist jetzt“, die aktuelle Mahnung zur Achtsamkeit wird auch verdeutlicht durch die Lebensgeschichten, die in dem neuen Buch der Biographie-Werkstatt Hamburg Farmsen-Berne aufgeschrieben wurden. Trotz der ungeheuerlichen Ergebnisse, die nicht nur den Schrecken des Zweiten Weltkrieges veranschaulichen, sondern auch andere Schicksalsschläge und Lebensleistungen, die dem Leser zu Herzen gehen, leuchtet aus den Geschehnissen immer auch Hoffnung, Tapferkeit, Mut und Ansporn, individuelle Verantwortung zu übernehmen und sich den Herausforderungen zu stellen. Das ist die Intention der Biographiesammlung: Lebendighalten der geschichtlichen Ereignisse, verdeutlicht durch Einzelschicksale, die vertrauensvoll von den Zeitzeugen erzählt wurden, und Vermittlung von Zuversicht in die Zukunft trotz aller Widrigkeiten. So wie eine Interviewte sagt: „Das wird schon.“

H. Bosbach

Die Lesung findet statt am Sonnabend, 07. September um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Marien. Der Eintritt ist frei.

Lyrikcafé

„Vom Twietenkrog und anderen Husumereien, nebst Seelenfutter aus dem Kloster“

Gottfried Retsch aus Bretten in Württemberg erzählt in seinen Gedichten, wie er als junger Mensch Husum erlebte und später im Kloster Maulbronn seine geistliche Heimat fand. In den kurzen und reimlosen Versen wird die Stille und Tiefe des Klosters Maulbronn den Zuhörenden ergreifend dargebracht.

Begleitet wird Gottfried Retsch von **Manfred Augustin** an der Mandoline.

Der Lyrikband „Husum“ kann vom Autor erworben werden. Herzliche Einladung zu einem Lyrischen Spaziergang bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen!

Wann: 9. November, 15 Uhr

Wo: Gemeindehaus St. Marien, Norderstr. 2

Der Eintritt ist frei.

Klimapartnerschaft – ein Besuch von tansanischen Gästen

Im Oktober bekommt Husum spannenden Besuch: Vier Menschen aus der Kirchengemeinde Kiseke im Osten des Viktoria-Sees in Tansania werden vom **08.-14. Oktober** die Kirchengemeinde Husum besuchen. Manche Begegnung wird sich ergeben, bei der Marktandacht am 10. Oktober, beim ökumenisch-diakonischen **Gottesdienst am 13. Oktober**, bei Besuchen oder beim Bummeln in der Stadt.

Hintergrund der Reise ist ein Projekt der Nordkirche und der tansanischen Partnerkirche. Im gemeinsamen Projekt „Church Climate Action Partnership“ (kurz CCAP) beschäftigen sich kirchliche Partner aus Tansania und aus Deutschland eingehend mit der Frage der Klimagerechtigkeit. Klimawandel ist ein Thema, das alle betrifft, auf der ganzen Welt, sei es durch Dürren, Überschwemmungen oder Waldbrände. Das Husumer „action-team“ bereitet sich zusammen mit den anderen Partnergemeinden der Nordkirche mit Bildungsseminaren zu Klimafragen, zur Kolonialgeschichte und aktuellen Entwicklungen der Antirassismus-Bewegung vor. Der Kontakt zwischen Husum und Kiseke wird über Videositzungen aufgebaut. Nun aber kommt die tansanische Gruppe einmal zum persönlichen Besuch nach Deutschland. Bei Fragen zum Projekt kann man sich an Renate Conrad wenden, Sprecherin des Husumer action-teams. Kontakt über das Kirchenbüro, info@kirche-husum.de oder Tel.: 779280.



Spiegelungen–Ausstellung Manuela Konrad

In der Marktandacht am Donnerstag, 26. September eröffnet der Förderverein Begegnungsstätte eine Ausstellung mit Bildern von Manuela Konrad. Die Bilder werden im Raum der Stille und anschließend im Gemeindehaus St. Marien gezeigt.

Sie lässt sich vom Leben inspirieren, von Trauer, Glücksmomenten, Himmelsstimmungen oder Meeresströmungen. Sie malt, weil Ereignisse und Stimmungen sie tief bewegen. Dann muss sie malen. Manuela Konrad hat sich die Kunst der Malerei selbst erschlossen. Auf Instagram haben ihre Arbeiten für viel Aufsehen gesorgt. In Husum stellt sie nun das erste Mal nicht im Internet, sondern in einem Gebäude aus Stein aus, im Gemeindehaus an der Marienkirche.

Manuela Konrads Bilder sind wie ein Spiegel ihrer Empfindungen. Wer sich in ihre Bilder vertieft, sieht darin aber auch je eigene Erfahrungen und innere Bewegungen gespiegelt. „Spiegelungen“ lautet daher der Titel ihrer Ausstellung, die vom **29. September bis Ende November** zu sehen sein wird. Sie schreibt: „Ich möchte, dass der Betrachter sich in meinen Bildern spiegelt oder auch, wie in einer Meditation, darin versinkt.“ Auf diese Weise lassen sich immer wieder neue Details in den oft großflächigen Arbeiten entdecken.

Manuela Konrad (Jahrgang 1960) lebt in Probsteierhagen. Sie hat vier Kinder; beruflich lebte sie ihre Kreativität viele Jahre als Friseurin und Inhaberin eines eigenen Geschäfts aus.



Foto: M. Konrad

Regelmäßige Veranstaltungen

Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zu den nächsten Terminen zum Frauenfrühstück am **07. September, 12. Oktober und 16. November**.

Beginn ist jeweils 9.30 Uhr im Gemeindehaus Versöhnungskirche, Berliner Str. 72 in Husum.

Für Brötchen, Butter, Kaffee und Tee ist gesorgt. Wir freuen uns über einen Beitrag für unser Büffet.

Bitte melden Sie /ihr euch im Kirchenbüro unter 779280 an. Kurzentschlossene sind natürlich auch herzlich willkommen.

Lilo Lenhard

Männergruppe

Die Männergruppe trifft sich immer am letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Friedenskirche. Es gibt Gespräche über Gott und die Welt, oder auch Ausflüge, Männergottesdienste, Referenten.

Kontakt und Informationen: Andreas Raabe, Tel.: 2574

Sitzen in der Stille

Meditation – Oase der Stille

Donnerstags von 19–20.30 Uhr treffen wir uns zur Sitz- und Gehmeditation im Gemeindehaus der Versöhnungskirche, Berliner Straße 72. Neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine ausführliche Einweisung. Matte und Sitzkissen sind vorhanden. Für Fragen und Anmeldung melden Sie sich bitte bei Gerhard Birkholz, Tel. 0177 687 2445.



Suppentag

Ab September gibt es wieder an jedem Montag im Gemeindehaus St. Marien zwischen 11.30 Uhr und 13 Uhr eine warme Suppe. Für dieses Projekt arbeitet der Förderverein Begegnungsstätte mit der Kirchengemeinde, der Bahnmissionsmission und dem Lionsclub Uthlande zusammen. An den anderen Tagen der Woche gibt es in der Bahnmissionsmission ein warmes Mittagessen.



Förderverein Begegnungsstätte e.V.

Klönschnack

Nach der Sommerpause startet der Klönschnack wieder! Jeden Montag trifft sich der Klönschnack im Gemeindehaus St. Marien, von 15–16.30 Uhr bei Kaffee, Tee und Kekes. Wir freuen uns auf Euch. Das Klönschnackteam Nora, Heike, Bruni und Frigga

Diakonieführstück

Das Diakonieführstück findet immer am **3. Freitag im Monat von 9.30 bis 10.30 Uhr** im oberen Gemeinderaum der Friedenskirche statt.

Es gibt einen kurzen geistlichen Impuls, danach Kaffee und Tee sowie ein einfaches Frühstück.

Eingeladen sind alle, die Lust haben, gemeinsam zu frühstücken. Schauen Sie gerne einmal herein! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Nächste Termine: 20. September, 18. Oktober und 15. November

Adelheit Marcinczyk und Sabine Kock, Diakonisches Werk
Andreas Raabe, Kirchengemeinde Husum

Tafeltermine

Lebensmittelausgabe:

Mittwoch ab 14 Uhr, Freitag ab 9.30 Uhr

Neuanmeldungen: Dienstag 11–12 Uhr

Spendenannahme (auch für die Mobile Tafel) Montag–Freitag von 8.30–10.30 Uhr.

Bitte bringen Sie zur Ausgabe eine Tragetasche, Ihren Tafel- und Personalausweis mit. Ausgabe solange der Vorrat reicht.

Kinderkirche in der Versöhnungskirche

Einmal im Monat am Samstagvormittag laden wir in die Versöhnungskirche zur Kinderkirche ein. Wir wollen gemeinsam singen, basteln, spielen und eine Geschichte aus der Bibel hören: einfach Spaß haben. Alle Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Am **14. September** treffen wir uns das erste Mal nach den Sommerferien. Da stehen zwei ungleiche Schwestern im Mittelpunkt.

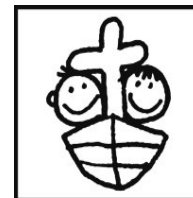
Es grüßt für das Kinderkirchenteam Ihre und Eure Pastorin Kretschmar

Habt Ihr Fragen? Wendet Euch bitte an Pastorin Kretschmar (Tel. 9396775)

Wo? Versöhnungskirche Berliner Str. 72 (Treffpunkt: Gemeindehaus)

Wann? 14. September von 10-12 Uhr, 8.-10. November (Kinderbibeltage)

Wer? Alle Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren



KIRCHE MIT KINDERN

Weltkindertag

Kreative-Familien-Pizza

Drei Stunden lang gemeinsam mit der ganzen Familie sich kreativ ausleben: Wir haben Leinwände, (Sprüh-)Farben, Glitzer, Stoffmalfarbe und Socken, Gips, Aufkleber und vieles vieles mehr. Das steht Euch alles zur Verfügung und Ihr schnippelt, klebt, malt, sprüht und schafft Kunstwerke. Zwischendurch gibt es von Euch selbstbelegte Pizza aus unserem Outdoor-Pizza-Ofen.

Für: Familien mit Kindern zwischen 5 und 12 Jahren (mindestens ein Erwachsener, Geschwisterkinder sind natürlich herzlich willkommen)

Wann: 15. September von 13-16 Uhr

Wo: Gemeindehaus der Versöhnungskirche (Berliner Str. 72)

Kosten: keine



Kinderbibeltage

Wir wollen eine mutige Frau kennenlernen: Ester. Sie steht in diesem Jahr bei den Kinderbibeltagen im Mittelpunkt. Ester wird unverhofft zur Königin, ist mutig und zeigt Zivilcourage. Wir spielen, basteln, singen und entdecken das Thema gemeinsam und freuen uns sehr, wenn Du dabei bist!

Wann? Freitag, 08. November, 15 Uhr bis 18 Uhr
Samstag, 09. November, 10 Uhr bis 16 Uhr
Sonntag, 10. November, 11 Uhr: Abschluss mit Familiengottesdienst

Wo? Gemeindehaus der Versöhnungskirche
Berliner Str. 72, 25813 Husum

Alle Kinder von 5 bis 10 Jahren sind herzlich eingeladen!
Die Teilnahme ist kostenlos. Für unsere Planungen bitten wir aber um Anmeldung bis zum 1. November!

Anmeldung unter Tel. 779280, über unsere Homepage www.kirche-husum.de/anmeldung oder sofort über den QR-Code auf dem Plakat.



KINDERBIBELTAGE
Ester - Mut tut gut

Freitag, 8. November
15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 9. November
10.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 10. November
11 Uhr Familiengottesdienst



Gemeindehaus der Versöhnungskirche,
Berliner Straße 72
Für Kinder von 5 bis 10 Jahren
Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung bis zum 1. November
kirche-husum.de/anmeldung

Martinsfest – Laterne, Laterne, Sonne Mond und Sterne

Wie schon im letzten Jahr wollen wir in diesem Jahr wieder gemeinsam den Martinstag an der Versöhnungskirche feiern.

Am **Montag, den 11.11.** lassen wir wieder unsere Feuer im Garten der Versöhnungskirche brennen.

Um 17 Uhr beginnen wir mit der Martinsgeschichte für Groß und Klein in der Versöhnungskirche und starten dann mit dem Laternelaufen.

Im Anschluss gibt es dann beim Feuer etwas zu Essen und heiße Getränke. Wer kann, bringt bitte seinen eigenen Becher mit.

Wir freuen uns auf Euch!



MARTINSFEST
FÜR GROß UND KLEIN

Mit Martinsgeschichte
Laternenumzug
Glühwein &
Früchtepunsch

11.11.24
17 Uhr

Beginn an der
Versöhnungskirche
Berliner Str. 72, Husum

Gottesdienste

01. September, 14. So. n. Trinitatis

Marienkirche 11 Uhr Präd. Müllerchen
Abschluss der Sommerpredigtreihe

Di, 3. September

Christuskirche 15 Uhr P. Magaard
Gedenkfeier für anonym beigesetzte Menschen

Mi, 4. September

Versöhnungskirche 8.30 Uhr Pn. Kretschmar
Versöhnungskirche 9.30 Uhr Pn. Kretschmar
Einschulungsgottesdienste Klaus-Groth-Schule
Marienkirche 9 Uhr P. Magaard
Einschulungsgottesdienst Bürgerschule

Do., 5. September

Andachtsplatz 19 Uhr P. Magaard, S. Garsoffky
„Im Wald“ Wort und Musik auf dem Andachtsplatz Ostfriedhof

08. September, 15. So. n. Trinitatis

Versöhnungskirche 9.30 Uhr Pn. Kretschmar
Marienkirche 11 Uhr P. Magaard
Marienkirche 14 Uhr Bn. Steen
Einführung von Pröpstin Inken Wöhlbrand

15. September, 16. So. n. Trinitatis

Christuskirche 9.30 Uhr Pn. Braren
Marienkirche 11 Uhr Präd. Schmidt-Knäbel

Mi, 18. September

Christuskirche 14.30 Uhr Pn. Kretschmar
Begrüßungsgottesdienst Bonhoeffer KiTa

22. September, 17. So. n. Trinitatis

Versöhnungskirche 11 Uhr Pn. Kretschmar, Pn. Braren,
P. Raabe
Jubiläumskonfirmation und Begrüßung der neuen Konfigruppe

29. September, Michaelstag

Marienkirche 11 Uhr P. Magaard, P. Ahrens
CSD-Gottesdienst
Versöhnungskirche 17 Uhr Präd. Schmidt-Knäbel,
Segnungsgottesdienst Präd. Müllerchen

06. Oktober, Erntedankfest

Christuskirche 9.30 Uhr Pn. Braren
Marienkirche 11 Uhr P. Magaard/Landfrauen

13. Oktober, 20. So. n. Trinitatis

Versöhnungskirche 9.30 Uhr Pn. Kretschmar
Marienkirche 11 Uhr Prn. Wöhlbrand, P. Magaard
Diakonie- und Tansaniagottesdienst

20. Oktober, 21. So. n. Trinitatis

Christuskirche 9.30 Uhr Präd. Müllerchen
Marienkirche 11 Uhr Präd. Müllerchen

27. Oktober, 22. So. n. Trinitatis

Versöhnungskirche 9.30 Uhr P. Raabe
Marienkirche 11 Uhr P. Magaard

31. Oktober, Reformationstag

Marienkirche 11 Uhr Gottesdienst der
Husumer Kirchengemeinden zum Reformationstag

03. November, 23. So. n. Trinitatis

Christuskirche 9.30 Uhr P. Magaard
Marienkirche 11 Uhr P. Magaard

10. November, Drittlezter Sonntag

Versöhnungskirche 11 Uhr Pn. Kretschmar
Familiengottesdienst zu den Kinderbibeltagen
Marienkirche 11 Uhr P. Raabe

Mo, 11. November

Versöhnungskirche 17 Uhr Pn. Kretschmar
Andacht zum Martinsumzug

17. November, Volkstrauertag

Schloss vor Husum 10 Uhr P. Magaard und Konfis

Mi, 20. November, Buß- und Betttag

Versöhnungskirche 18 Uhr Pn. Braren

24. November, Ewigkeitssonntag

Christuskirche 11 Uhr Prädn. Schmidt-Knäbel
Predigtgottesdienst ohne Namensverlesung
Marienkirche 9.30 Uhr Husumer Pastores
11 Uhr Husumer Pastores
Mit Verlesung der Verstorbenen des Kirchenjahres

Sa, 30. November

Marienkirche 11 Uhr Pröpstin Wöhlbrand
Verabschiedung Volker Schümann

01. Dezember, 1. Advent

Friedenskirche 9.30 Uhr Pr.i.R. Puls, P. Raabe
Versöhnungskirche 11 Uhr Pn. Kretschmar
Familiengottesdienst
Marienkirche 11 Uhr P. Magaard
Gottesdienst mit Schaustellern des Weihnachtsmarktes

8. Dezember, 2. Advent

Christuskirche 9.30 Uhr Pn. Braren
Marienkirche 11 Uhr P. Magaard

Regelmäßige Andachten

Jeden Montag um 18.30 Uhr gibt es in der Marienkirche das „**Wort zur Woche**“: Eine Viertelstunde Stille. Gebet. Bei Gott sein.

Jeden Donnerstag um 10 Uhr feiern wir in der Marienkirche die **Marktandacht**.

Seelenfutter – Der Lyrik-Podcast

Das Seelenfutter finden Sie unter spotify oder unter www.kirche-husum.de.

Kontakt: seelenfutter@kirche-husum.de

Gottesdienste in der Region

In der **Klosterkirche** finden in der Regel zweimal im Monat Sonntagsgottesdienste statt, Beginn 10.45 Uhr. Die genauen Daten entnehmen Sie bitte der Presse.

Die Gottesdienste der Kirchengemeinde **Schobüll** finden Sie unter: www.kirchlein-am-meer.de

Die Gottesdienste der Kirchengemeinde **Rödemis** finden Sie unter www.kirche-roedemis.de

Ein Hinweis: Die Ausschau erscheint alle drei Monate, es kann zwischendurch Veränderungen geben, beachten Sie daher bitte auch die Veröffentlichungen in der Zeitung und auf der Homepage.

Besondere Gottesdienste

Gedenkfeier für wohnungslose und anonym beigesetzte Menschen in Husum

Am **Dienstag, 03. September**, lädt die Kirchengemeinde wieder zu einer öffentlichen Gedenkfeier in die Christuskirche ein, in der Weggefährten von anonym Beigesetzten Abschied nehmen können.

Beginn: 15 Uhr, Leitung: P. Magaard

Segnungsgottesdienst

Am 29. September um 17 Uhr laden wir Sie zu einem „Segnungsgottesdienst“ in die Winterkirche der Versöhnungskirche ein.

Singen, beten und Gedanken zu Segen und Segnung werden einen Teil des Gottesdienstes ausmachen. Im Zentrum laden wir Sie ein, sich ganz persönlich segnen zu lassen.

Herbert Müllerchen, Eva Böhm und ich werden gemeinsam mit Ihnen den Gottesdienst feiern.

Herzliche Einladung!

Patricia Schmidt-Knäbel

CSD-Gottesdienst: Bunt und queer in Husum

Denn: Liebe tut der Seele gut!

Am Samstag, dem 28. September wird es die erste Christopher-Street-Day-Parade (kurz: CSD) in Husum geben. Die Kirchengemeinde Husum feiert dazu tags darauf einen **CSD-Gottesdienst um 11 Uhr** in der Marienkirche: „Denn: Liebe tut der Seele gut“. Dazu heißt die Kirchengemeinde Dirk Ahrens, ehemaliger Hamburger Landespastor und nun Dozent an der Evangelischen Hochschule des Rauhen Hauses, sowie Jonas Listing, Sprecher des Lesben- und Schwulenverbands Schleswig-Holstein (LSV), herzlich willkommen. Im Gottesdienst „Bunt und queer in Husum“ wirken queere Personen aus der Stadt mit. Die Leitung liegt bei Pastor Friedemann Magaard.

Der **Christopher Street Day** ist auf der einen Seite eine Demonstration für die Rechte von u.a. Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transidenten-, Non-Binären- und intergeschlechtlichen Personen sowie gegen Diskriminierung und Ausgrenzung. Auf der anderen Seite ist der CSD auch ein Fest, um die Vielfalt und um die Liebe zu feiern. Die größten CSD-Paraden in Deutschland finden in Berlin, Hamburg und Köln statt. Es ist eine schöne Entwicklung, dass in den letzten Jahren immer mehr CSDs auch in kleineren Städten stattgefunden haben. Damit wird deutlich, dass queere Menschen nicht mehr zwingend in die Großstädte ausweichen müssen, um ein gutes Leben führen zu können. In Husum ist 2024 Premiere: Wir sind hier bunt und verschieden und gehören zusammen!



LIEBE TUT DER SEELE GUT.

**BUNT. QUEER. WIR:
NORDKIRCHE**

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Der Nordkirche und der Kirchengemeinde Husum ist eine klare Positionierung wichtig: Es geht um die Gleichberechtigung von queeren Menschen in der Gesellschaft und in der Kirche. Ebenbürtigkeit. Gleiche Würde. Befreiung von alten Rollen. Und das unabhängig vom Geschlecht. Dieser „Gleichstellungsauftrag“ für alle Menschen findet sich bereits in der urchristlichen Taufverkündigung. Mitglieder der LGBTQ*-Community leben, arbeiten und wirken in vielen kirchlichen Gemeinden und Einrichtungen.

Wir haben als Kirche einen langen Weg hinter uns – heute stehen wir dafür ein, dass wir alle Menschen willkommen heißen. Aber wir müssen auch anerkennen: Das war nicht immer so. Und vielleicht gibt es Menschen, die sich hier immer noch nicht aufgehoben fühlen – das wollen wir ändern!

Erntedank

Mit einer neuen Erntekrone in der Marienkirche feiern wir in diesem Jahr Erntedankfest. Nachdem die alte Krone in die Jahre gekommen ist, hat Küster Sven Jensen verschiedene Getreidesorten gesammelt und die Landfrauen haben daraus eine neue Krone gebunden – herzlichen Dank dafür!

Der Gottesdienst mit Pastor Magaard und den Landfrauen beginnt am **6. Oktober um 11 Uhr** in der Marienkirche.



31. Oktober, 11 Uhr, St. Marien Husum:

HOFFNUNGSWEGE

Gottesdienst zum Reformationstag



Ein ökumenisches Projekt der Husumer Kirchengemeinden



„Hoffnungswege“ am Reformationstag

Aufbruch, Hoffnung, Neubeginn – in dieser Stimmung nahm die Reformation vor mehr als 500 Jahren ihren Lauf.

In Husum feiern wir den Reformationstag in bewährter Weise ökumenisch. Viele Gemeinden sind beteiligt an dem Gottesdienst am **31. Oktober um 11 Uhr** in der St. Marienkirche. „Hoffnungswege“. In einer Zeit, die in vielerlei Hinsicht herausfordernd ist, lassen wir uns von biblischen Hoffnungsbildern inspirieren, orientieren uns an der Kraft der Reformation und begeben uns auf den Weg. Auf den Weg der gemeinsamen Hoffnung. Sei dabei!

Eine halbe Stunde für die Seele

In der dunklen Jahreszeit feiern wir wieder Taizé-Andachten. Miteinander singen und beten im Kerzenschein, dazu nicht viele Worte, sondern Zeit für Stille und Gesang. Im Wechsel zwischen dem **Albert-Schweitzer-Haus** in Rödemis (1. und 3. Dienstag im Monat) und der **Christuskirche** (2. und 4. Dienstag im Monat) jeweils dienstags um 19.30 Uhr.

Los geht's am **5. November**. Am 24. und 31. 12. fallen die Andachten aus. Im neuen Jahr gehen die Andachten weiter bis zu den Osterferien. Der letzte Termin ist der 08. April. Dazu eine herzliche Einladung! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Heike Braren und Christian Raap



Taizé in Husum

Stille - Hören -
Singen - Beten

dienstags, 19.30 Uhr

1.+ 3. Di im Monat: Albert-Schweitzer-Haus, Rödemis

2.+ 4. Di im Monat: Christuskirche, Husum

Gottesdienst „Bewahrung“

Eines Tages war die Glocke der Friedenskirche verstummt. Der Klöppel der Glocke war aus der Halterung gerissen, durchbrach den Boden der Glockenstube und landete schließlich unterhalb des Turmes. Glücklicherweise hielt sich gerade niemand dort auf, es wäre lebensgefährlich geworden. Der damalige Pastor der Friedenskirche, Kurt Puls, bekam zum Abschied den Klöppel geschenkt. Nun möchte er ihn der Kirche zurückgeben.

Kurt Puls und Andreas Raabe nehmen das zum Anlass, einen Gottesdienst zum Thema „Bewahrung“ zu feiern.

1. Advent in der Friedenskirche, Beginn 9.30 Uhr.

Stille Tage im November

Volkstrauertag

Am **17. November um 10 Uhr** feiern wir im **Schloss vor Husum** Gottesdienst im Gedenken an die zahllosen Opfer von Krieg und Gewalt. Im Gottesdienst sind Konfirmandinnen und Konfirmanden der Husumer Kirchengemeinde beteiligt.

Buß- und Betttag

Der Buß- und Betttag lädt zur Selbstbesinnung, zur Umkehr und zum Gebet ein. 1995 wurde er in Deutschland als regulärer Feiertag abgeschafft, seine Bedeutung zum Innehalten, zur Neuausrichtung und für das Gebet ist geblieben.

Wir laden am **20. November um 18 Uhr** ein zu einem **Gottesdienst in die Versöhnungskirche**.

Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres gedenken wir der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres.

Ihre Namen werden verlesen, eine Kerze zum Gedenken angezündet. Gleichzeitig hören wir die Botschaft, dass unsere Verstorbenen in Gottes Ewigkeit geborgen sind. Wir feiern am **24. November um 9.30 Uhr und um 11 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche**.

Ebenfalls um **11 Uhr findet in der Christuskirche** ein Predigtgottesdienst ohne Namensverlesung statt für alle die Menschen, die am Ewigkeitssonntag gerne den Gottesdienst und anschließend den Friedhof besuchen, aber nicht an der Namensverlesung teilnehmen möchten.



Gedenkstätte Toila/Estland

Monatsspruch November:

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. 2. Petr. 3,13

Die Kirchengemeinde Rödemis lädt ein

Die Ev. Frauenarbeit lädt ein

Frauenmahl 2024

Zeiten des Umbruchs

Mit
Tischreden von:

Nora Steen, Bischöfin im
Sprengel Schleswig und Holstein

Britta Rudolph, Gleichstellungs-
beauftragte der Stadt Husum

Daniela Konradi, Referentin für
rassismuskritische Bildungsarbeit

Petra Neumann, Omas gegen
Rechts

Freitag, 20.9.2024
von 17-21 Uhr

Kosten:
35 Euro inklusive Essen & Getränken
(Wein & Wasser) und Programm

Kartenvorverkauf:
Ab 1.8.2024 in der Schlossbuchhandlung,
Schlossgang 10, 25813 Husum

Ort:
Albert-Schweitzer-Haus Rödemis,
Friedrichstrasse 27, 25813 Husum

Musik: Sarah Weiss
Vegetarisches Festmahl:
Künstlercafé Husum

Seit fünfzehn Jahren fahre ich immer die ersten beiden Sommerferienwochen auf Sommerlager. Noch nie habe ich ein Lager so sehr genossen wie dieses. Zwei Wochen in Småland. Gefüllt mit viel Sonne, Gemeinschaft, Singen und den Eigendynamiken, die sich nun mal in einer solchen „Parallelwelt“ eines Lagers von alleine einstellen. Es wurden Lagerspitznamen vergeben, viele Zöpfe geflochten, Skat und „Arschloch“ in unterschiedlichen Zusammensetzungen gespielt, Mückenstiche gezählt und Kugelschreiber-Tattoos entworfen. Immer war irgendwo Musik, Lachen oder einer der spontan auftretenden Lagerausrufe (besonders in Erinnerung geblieben sind mir „Mähhh“ und „Woop Woop“) zu hören. Ein Zusammenspiel von Kindern, die das erst Mal auf Sommerlager sind, und „Alten Hasen“, wie ich es bisher nur bei den Pfadfindern erleben durfte.

Seit einer Woche sind wir nun zurück und immer noch klingen die Erfahrungen dieses Sommerlagers nach. Auch wenn ich mich sehr freue, dass ich nicht mehr um fünf von feiernden Vögeln geweckt werde: Noch viel mehr freue ich mich auf das nächste Lager mit all seinen Besonderheiten. Bis dahin "Gut Pfad" und "Allzeit Bereit!"

PS: Wusstet ihr, dass „Antibrumm“ nicht nur in den Augen brennt, sondern auch die Lippen für kurze Zeit voller wirken lässt?
Linnea Raap



Aus der Kirchengemeinde Schobüll

Aus der Kohte geplaudert: Pfadfindersommerlager in Schweden

Wer von euch hat schon mal für über dreißig Leute Pfannkuchen gebacken? Wer von euch hat die Milchstraße mit bloßem Auge sehen können? Wer von euch wurde morgens um fünf schon mal von angeblich nur zwei „Krawall-Kranichen“ geweckt?

Bonhoeffer KiTa

Ein neues Kita-Jahr beginnt, und wir, das Kollegium, freuen uns auf all die Menschen, die uns von nun an begleiten werden. Wir sind voller Vorfreude auf die Zeit, die vor uns liegt. Das erste gemeinsame Fest des neuen Kita-Jahres ist unser **Willkommensgottesdienst am 18. September um 14.30 Uhr** in der Christuskirche. Der Gottesdienst wird von Pastorin Kretschmar gehalten.

In unserem Kindergarten befindet sich das Außengelände im Umbau. Es sind neue **Matschküchen** im Krippen- und Elementarbereich in Planung. Die Materialien sind besorgt, und die Küchen werden gemeinsam mit den Kindern angefertigt.

Zudem sind zwei neue **Holzpferde** geplant, die den Außenbereich des Elementarbereichs in Zukunft ergänzen werden. Ein wichtiger Bestandteil des Außengeländes sind verschiedene Obst- und Gemüsesorten. Zu finden sind unter anderem Brombeeren, Äpfel, Birnen, Erdbeeren und Erbsen. Diese werden mit den Kindern geerntet, probiert und weiterverarbeitet.

Ein Ergebnis dieser Aktionen ist eine **Obstschale** für jede Gruppe, aus der sich die Kinder bedienen können. Das Gemüse und Obst aus dem Garten ist auch bei unserem gesunden Frühstück wiederzufinden. Obstsalat, gebackenes Brot, Apfelmus und vieles mehr stehen den Kindern zur Verfügung. Am Nachmittag kann man den gebackenen Apfelkuchen schon riechen und ihn gegen einen selbstgebastelten Geldschein erwerben. All diese Produkte sind gemeinsam mit den Kindern für die Kinder entstanden.

Gut gestärkt begeben wir uns auf **Ausflüge**. Ziel ist es, unseren angrenzenden Sozialraum zu erkunden und zu lernen, wie wir uns im Straßenverkehr verhalten. Auf dem Weg haben die Kinder die Möglichkeit, viele Orte kennenzulernen. Wo ist das Grab von Theodor Storm? Wo steht die Tine und wie sieht die Marienkirche eigentlich von innen aus?

Wenn Sie uns sehen, sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns über jeglichen Kontakt mit Ihnen. Genießen Sie noch die restlichen Sommertage und kommen Sie gut durch die Zeit.

Liebe Grüße sendet Ihnen das Team der Bonhoeffer-Kindertagesstätte.



Förderverein Bonhoeffer KiTa

Liebe Gemeinde,

in diesem Jahr feiert der „Förderverein des ev.-luth. Bonhoeffer Kindergartens Husum e.V.“ sein 20-jähriges Bestehen. Wir freuen uns, dass wir die Bonhoeffer Kindertagesstätte seit dem Jahr 2004 bei Projekten und Anschaffungen unterstützen können.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Förderern, die in den letzten 20 Jahren im Förderverein mitgewirkt haben, wie zum Beispiel beim jährlichen Sommerfest, auf Flohmärkten und sonstigen Kleinveranstaltungen.

In diesem Jahr war das Sommerfest wieder ein voller Erfolg, da wir durch die gespendeten Sachpreise eine große Tombola organisieren konnten. Seit März freuen wir uns außerdem über die schönen Sitzgarnituren, die in den Husumer Werkstätten extra für die Kinder angefertigt worden sind und nun für verschiedene Aktivitäten auf dem Außengelände genutzt werden können.

Wenn Sie den Förderverein unterstützen oder vielleicht selber Mitglied werden möchten, können Sie sich gerne bei Silke Bruhn im KiTa-Büro melden oder auf der Seite www.kita-werk-nordfriesland.de informieren. Dort gibt es einen Flyer mit allen wichtigen Informationen.

Liebe Grüße vom Förderverein



Neues vom Friedhofswerk

Die Plätze für das im letzten Gemeindebrief angekündigte „Friedhofsgeflüster“ am **07. September** auf dem Ostfriedhof Husum waren innerhalb kürzester Zeit restlos vergeben, vielen Dank für die zahlreichen Anmeldungen. Die Begeisterung für den Rundgang mit der „schwarzen Witwe“ können wir sehr gut nachvollziehen und bedauern daher, dass wir der Nachfrage nicht gerecht werden und einigen Interessierten nur einen Platz auf der Warteliste anbieten konnten. Sicherlich wird die Veranstaltung in den kommenden Jahren aber noch einmal wiederholt.

Zu Beginn des Jahres hat unsere Auszubildende **Nele Christiansen** ihre Gärtnerausbildung erfolgreich abgeschlossen, und wir freuen uns, sie nun auf dem Ostfriedhof fest in unserem Team zu haben. Zum 01. August starteten zwei neue Auszubildende in ihre dreijährige Gärtnerausbildung auf dem Südfriedhof, sodass wir gerade fünf Ausbildungsplätze besetzt haben.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir unseren Revierleiter **Thomas Prigge** in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 1997 prägte er als Friedhofsleiter der Husumer Friedhöfe und später auch der umliegenden Werksfriedhöfe das Bild und die Arbeit auf unseren Friedhöfen maßgeblich. Jetzt kann er seine Energie nutzen, um hoffentlich einen erfüllten und gesunden Ruhestand zu gestalten. Wir danken ihm von Herzen für die vielen gemeinsamen Jahre und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Seit Anfang des Jahres steht Ihnen **Björn Gabriel** als neuer Revierleiter zur Verfügung. Er wurde bereits umfassend eingearbeitet und ist nun Ihr Ansprechpartner in der Revierzentrale auf dem Ostfriedhof.



Mehr- generationen- Treff	Kurse Offene Treffs Ver- anstaltungen
Angebote von und für Senior*innen	fbs-husum.de quartier- husum.de

Unsere aktuellen Highlights!

Sie erreichen uns ab sofort zu unseren telefonischen Sprechzeiten montags bis donnerstags von 9-12 Uhr unter Tel.: 04841-2153. Unsere Sprechstunde vor Ort in der Norderstraße 2, ist immer dienstags von 9-12 Uhr. Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus St. Marien, Norderstr. 2 statt, wenn kein anderer Ort vermerkt ist. Wir verschicken alle zwei Monate unseren Newsletter mit den aktuellen Terminen auch per Mail. Eine Anmeldung ist möglich unter: fbs@dw-husum.de.

Bingo

So 15.09., 27.10. u. 10.11.,
15-17 Uhr
Einlass ab 14.30 Uhr
Mit Anmeldung!

Spielenachmittag

03.09., und dann 14-
tägig, 14.30-16.30 Uhr

Zugezogenen-Treff

ab Mi 11.09. und dann 14-tägig
16.30-18 Uhr

Café für die Seele -

ein Trauercafé,
Jeden 1. Freitag im
Monat, 15-17 Uhr

Philosophie-Treff

Einmal im Monat: Di 24.09.,
22.10. und 26.11., 19-20.30 Uhr

Tanztee

Sa., 21.09. Von 15-17 Uhr

Frühstückstreff

Sa. 21.09., 12.10. 16.11.,
9.30 Uhr-11.30 Uhr
mit Anmeldung

Vor-Lese-Schreib-Treff

Jeden 3. Donnerstag im
Monat 19.09., 17.10.,
21.11., 17.30-19 Uhr

Plattdüütsche Kaffeestünn

14-tägig von 15-16.30 Uhr
Ab Mo., 02.09. oder Do., 12.09.

Weitere Angebote und Termine finden Sie in unserem Programmheft, Newsletter oder online unter www.fbs-husum.de/programm

Neues Angebot für

Herbst geplant:
Spinnen und Spinnen
lernen
Interessierte können
sich schon jetzt direkt
anmelden.

Tag der Senioren

Di., 01.10. 9-12 Uhr

Digitaltreff

Mi., 18.09., 16.10. und
20.11.
14.30 Uhr-16.30 Uhr

Mehrgenerationen-Treff

des Diakonischen Werkes Husum gGmbH



Norderstraße 2 | 25813 Husum | Telefon: 04841 2153 (Verwaltung)
E-Mail: fbs@dw-husum.de | Internet: www.fbs-husum.de
www.quartier-husum.de | www.dw-husum.de | Facebook

Rückblick Gemeindefest



Gemeinsame Feste, an denen alle Menschen teilnehmen können, ohne Beachtung von Hautfarbe, Herkunft oder äußerem Erscheinungsbild, sind ein Friedensdienst, der die Gesellschaft zusammenhält. Um diesen Dienst im Namen des Friedens mit Leben zu füllen, hatten das Diakonische Werk Husum und die Kirchengemeinde in die Friedenskirche und auf dem dazugehörigen Gelände zu einem Gemeindefest eingeladen. Gleichzeitig bekam das Haus, das seit einiger Zeit „Diakoniekirche“ mit verschiedenen Einrichtungen und trotzdem immer noch Gotteshaus ist, seinen Namen: „Altes Pastorat“. Das Diakonische Werk Husum und die Kirchengemeinde Husum befinden sich hier für alle Menschen sichtbar auf Augenhöhe. Das Gemeindefest wurde auf dem Kirchenvorplatz eingeleitet von Musik, die der Posaunenchor Husum spielte. Die Husum Gospel Singers unter der Leitung von Igor Vlassov, der Ukrainische Chor und die Gruppe „Cantabile“ gaben sich die Ehre und verliehen der Veranstaltung einen leichten, beschwingten Rahmen. Viele Beteiligte hatten sich ins Zeug gelegt und ehrenamtlich Kuchen und Torten gebacken. Siegfried Birkelbach, Charly Häuber und Volker Schümann hielten die gut besuchte Grillstation „am Laufen“. Es gab Spaß und Unterhaltung für die aller kleinsten Besucher und Besucherinnen, verschiedene, neu in das Gebäude eingezogene Stellen, wie der „Stromspar-Check“ präsentierten sich und gaben Einblicke in ihre Arbeit. Bei Führungen durch das Haus hatten alle Interessierten die Gelegenheit, die neuen Räume zu besichtigen.



Text und Fotos:
Sonja Wenzel



20 Jahre Tafel in Husum



SHMF in Husum

Vivaldi vom Allerfeinsten

Glanzvolle Rückkehr nach 15 Jahren

Antonio Vivaldi war Priester und Popstar seiner Zeit. Am 24. Juli erklang erlesene Musik des italienischen Komponisten im Rahmen des Schleswig-Holsteinischen Musikfestivals (SHMF) in der Husumer Marienkirche. Das französische Jupiter-Ensemble begeisterte unter der Leitung von Thomas Dunford, das Publikum beschloss den Konzertabend mit standing ovations. Festival-Intendant Christian Kuhnt sprach in seiner Begrüßung von der Freude, dass das Festival nach 15 Jahren endlich wieder in die klassizistische Marienkirche zurückgekehrt ist. Die Zusammenarbeit entwickelt sich glänzend: Ein weiteres SHMF-Konzert ist für den August 2025 geplant.



Es war möglich! Interreligiöse Begegnung mit Herz und Verstand

Das Gespräch zwischen den drei Religionen, die sich auf Abraham beziehen, ist schwierig geworden. Nach dem Überfall der Hamas auf Israel vom 7. Oktober 2023 und der massiven kriegerischen Reaktion des israelischen Militärs gegen Gaza ist auch die Begegnung zwischen Juden, Muslimen und Christen hier in Deutschland extrem verändert. Aber dann war es doch möglich: Unter dem Motto „Den Schmerz der anderen sehen“ kamen im Marien-Gemeindehaus der Kirchengemeinde Husum Vertreterinnen und Vertreter der abrahamitischen Religionen zusammen. Nach einer grundsätzlichen

Annäherung zu dialogischer Haltung sprachen sie dann ganz konkret, auf die aktuelle politische und gesellschaftliche Herausforderung bezogen. Sie sprachen „von Herzen“ und in „radikalem Respekt“, mit „Offenheit“ und in der „Haltung von Lernenden“, wie es in der dialogischen Übung benannt wurde, die Friedemann Magaard, Pastor in Husum, den Teilnehmenden vorstellte. Mit dabei waren unter anderen Şeyda Sarıçam, stellvertretende Vorsitzende der Schura Schleswig-Holstein, Hasib Ghamam, Imam der Ahmadyyah Muslim Gemeinde Kiel, Gershom b.A. Jessen, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Flensburg, und Pastor Dr. Sönke Lorberg-Fehring, Beauftragter für Christlich-Islamischen Dialog der Nordkirche sowie weitere Gemeindeglieder aus Husum und Umgebung. Allen stand das Treffen bevor. Die Erleichterung über die gelungene Begegnung war dann aber so groß, dass die Gruppe ein Fortsetzungstreffen vereinbart hat, der den Krieg auch im Bezug zu den Lebensweltrealitäten muslimischer und jüdischer Menschen in Norddeutschland seit der Eskalation im Oktober 2023 thematisiert. Es gilt, die aktuellen Ereignisse in einen weiteren Kontext zu stellen, um das Verständnis füreinander weiter zu stärken. Solch ein weiteres Treffen wäre ein wichtiges Zeichen. Und die Begegnung in Husum hat gezeigt: „Es ist möglich!“



20 Jahre Husumer Weltladen

Fairnützig ging es am 04. August im Weltladen zu:

20 Jahre ist der Weltladen nun schon im Nationalparkhaus in der Hafenstrasse in Husum beheimatet und dieses Ereignis wurde am Sonntag gebührend gefeiert. Mit Losverkauf, tollen Preisen bei einer bunten Tombola und einer Kaffeeverkostung mit Sorten aus verschiedensten Ländern. Hierbei stellten die Gäste überrascht fest, welche Unterschiede es beim Kaffeearoma gibt. Ob der Kaffee aus Äthiopien oder Mexiko, aus dem Hochland oder eher flachen Anbaugebieten stammt und wie er geröstet wird, dies alles trägt zu sehr unterschiedlichem Kaffeearoma bei.

Im Weltladen ist für jeden Kaffeegenießer die richtige Sorte zu finden.

Auch die Tombola war ein großer Erfolg, besonders weil es unter den Losen keine Niete gab, und so konnte jeder und jede mit einem kleinen oder großen Gewinn nach Hause gehen.

Ein rundum gelungener Tag, wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Abend zufrieden feststellten.



Nachruf

Am 17. April verstarb die ehemalige Kirchenvorsteherin von St. Marien, **Gönnä Reese**, im Alter von 90 Jahren. 1972 wurde sie in den Kirchenvorstand gewählt. Sie liebte die Arbeit dort und leistete der Kirchengemeinde über viele Jahre wertvolle Dienste.

Gönnä Reese hatte ein großes Haus, das immer offen war, sie war z.B. gerne Gastgeberin für Vikare und beherbergte Gäste der Kirchengemeinde.

Ehrenamtlich engagierte sie sich als Helferin, sie war bei vielen Festen und Veranstaltungen der Kirchengemeinde helfend dabei.

Die Kirchengemeinde Husum erinnert sich dankbar an den Dienst von Gönnä Reese. Möge sie nun schauen, was sie hier auf Erden geglaubt hat.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.



Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Ps. 121

Wir bedanken uns bei:

Telefon: 04841-82154
www.tanzwerkstatt-husum.de



Atem & Bewegung

Atem-Gruppe Mittwochs 9.30 Uhr

Steptanz • Ballett • Sitztanz

BESTATTUNGEN JAN INGWERSEN

... dem Leben
einen würdigen
Abschluss geben.

Telefon (0 48 46) 60 19 44
Herrweg 73 · 25856 Hattstedtermarsch
www.bestattungen-ingwersen.de

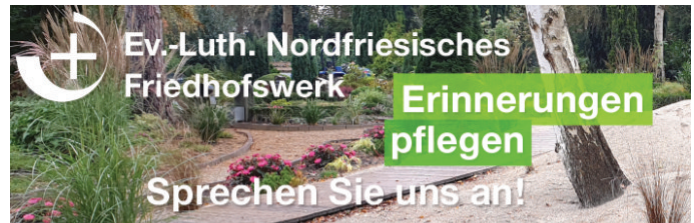
Huus Moorschift

BI UNS TO HUS

- „Rund-um-die-Uhr Pflege“ in allen Pflegestufen
- Partner aller Kassen
- Einzelzimmer
- Doppelzimmer
- Kurzzeit- und Urlaubspflege



Moorschift 8 · 25813 Husum
Tel. 0 48 41 / 9 32 70
Tel. 0 48 41 / 9 32 71
www.huus-moorschift.de



Ev.-Luth. Nordfriesisches
Friedhofswerk
**Erinnerungen
pflegen**
Sprechen Sie uns an!

Grabpflege · Bepflanzung · Neugestaltung · Vorsorge

NFW Revier Husum
Schleswiger Chaussee 15
Tel.: 04671 6029 830

Gärtnerei am Südfriedhof
Friedrichstraße 63
Mobil: 01573 8300881

Wir sind zuständig für die Friedhöfe in
Husum, Schobüll, Hattstedt, Olderup und Ostenfeld

Mach deine Ausbildung bei uns:
Gärtner - Fachrichtung Friedhofsgärtnerei (m/w/d)
Alle Infos dazu unter www.nfw.sh

Wir sind auch
auf Instagram:



Schwan Apotheke
Großstr. 21 - 25813 Husum - Tel. (04841) 3066

SANITÄTSHAUS Schütt & Jahn GmbH

INDOOR-ROLLATOR Rehasense Pixel

- + funktional, praktisch und leicht
- + mit nur 5,2 kg ideal für Innenräume
- + unabhängig im eigenen Zuhause
- + modernes Design

nur **199,- EUR***

*inkl. MwSt.



*Gültig vom
10.09. – 30.09.2024

Neustadt 1 · 25813 Husum
04841 9399 836 · www.schuett-jahn.de
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE



WAS WIR TUN, TUN WIR
AUS ÜBERZEUGUNG.

Darauf können Sie
sich verlassen.



PLAN 25 · 25813 HUSUM
www.dawartz-bestattungen.de

TAG UND NACHT ERREICHBAR
Telefon 04841-890 10

DAWARTZ
BESTATTUNGEN
— seit 1914 —

MOBILE STEUERBERATUNG – Husum

Da ich über zwanzig Jahre Praxiserfahrung habe, weiß ich genau wie „lästig“ es ist, die Unterlagen für die Steuer während der üblichen Geschäftszeit beim Steuerberater abzugeben. So habe ich mich entschieden, als mobiler **Steuerberater** zu arbeiten.

Nach einer Terminvereinbarung komme ich gerne bei Ihnen vorbei, gehe sämtliche Unterlagen vor Ort mit Ihnen durch und selbstverständlich bin ich auch zur Schlussbesprechung/Unterzeichnung bei Ihnen zu Hause.

Termine können flexibel nach Vereinbarung getroffen werden.

Ihr mobiler Steuerberater

Uwe Czeppel
Dipl.-Betriebswirt (FH)
STEUERBERATER

Theodor-Storm-Str. 4d, Husum
Tel.: 0171 / 4552944
Mail: Uwe.Czeppel@t-online.de



Ambulanter Hospiz-Dienst

Husum und Umgebung e.V.

„Wir nehmen
uns Zeit
und hören
zu.“

Unsere Angebote sind:

- Sterbebegleitung • Palliativ-Pflege-Beratung
- Begleitung für Kinder mit einem schwerstkranken Familienmitglied
- Trauerbegleitung für Erwachsene und Kinder in Einzelbegleitung
- Offene Trauergruppe für Erwachsene • Trauer-Café • Kindertrauergruppe
- Hospiz macht Schule – ein Grundschulprojekt

Sprechzeiten (zur Zeit nach Anmeldung):

dienstags von 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags von 15:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Unsere Beratungen und Angebote sind kostenlos.

Ambulanter Hospiz-Dienst Husum und Umgebung e.V.

Süderstr. 10 · 25813 Husum · Telefon 0 48 41 / 77 67 450 · www.hospizdienst-husum.de



Mobilität in allen Lebenslagen!

Intelligente Lösungen mit Rollatoren
und Mobilitätshilfen für den Alltag.

KRÄMER
SANITÄTSHÄUSER

Sani Reha Ortho Care

FÄZ am Klinikum Husum

Gesund im Norden.de

MARKANT Lieferservice

Bequem und zuverlässig!

...freu Dich drauf!

Kein mühsames Schleppen schwerer Getränkekisten und Einkaufstaschen – das übernehmen wir für Sie!

Unser gesamtes Sortiment (auch Frischware) steht Ihnen zur Auswahl!

Anruf genügt!

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Flyer oder sprechen Sie uns einfach an.



www.markant-online.de

25813 Husum, Marktstraße 2-3, Tel.: 04841 65909, E-Mail: mk-husum@bela.de

GAWELLEK

Nordfriesisches
Bestattungsinstitut

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung

Husum • Schleswiger Ch. 24b • ☎ 04841/9102

www.Bestattungshaus-Gawellek.de



**möbel
mäck**

25813 HUSUM / NORDSEE
Neustadt 53/57 - Schloßstr. 1
FACHGESCHÄFT SEIT 1872

Gemeinschaft

Seniorenkreise

Liette-Eller-Haus, Stadtweg 44

Termine: 11. September, 09. Oktober, 13. November
von 15 Uhr–16.30 Uhr

Kontakt: Inge Matthiesen 61890

Christuskirche, Bonhoefferhaus, Bonhoefferweg 1

Erster Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr

Kontakt: Frau Glienke, Tel.: 7795737

Marienkirche, Gemeindehaus Norderstraße 2

montags von 15 – 16.30 Uhr Klönschnack

Kontakt: Frigga Kamper und Nora Maack

Männergruppe

Die Männergruppe trifft sich am letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr, in der Regel in der Friedenskirche, Schobüller Straße 10.

Achtung: Manchmal trifft sich die Gruppe auch zu besonderen Veranstaltungen an anderen Orten.

Bitte beachten Sie die Hinweise in der Ausschau!

Kontakt: P. Raabe, Tel.: 2574.

Stadtkantorei

mittwochs, 19.30–21.30 Uhr

Gemeindehaus Norderstraße 2

Leitung: Kai Krakenberg, Tel.: 7705662

Selbsthilfe

Friedenskirche, Schobüller Straße 10:

Blaues Kreuz in der Ev. Kirche

montags, 19 Uhr, 0172 8878 656

Anonyme Alkoholiker

mittwochs, 20 Uhr

AA: Tel.: 04845 790289

Al-Anon: Tel.: 04022 6389700

Anonyme Narcotics

donnerstags, 19.30 Uhr

Angeleitete Selbsthilfegruppe für Spieler*innen

dienstags, 16.30–17.30 Uhr

„Clowns und Helden“ – Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen

montags, 18.30–20 Uhr

Gesprächskreis Deichgraf für Alkoholgefährdete u. Angehörige

dienstags, 19.00 Uhr

Singen für Menschen mit Demenz

Erster Dienstag im Monat 15–17 Uhr

Mehrgenerationenhaus

Woldsenstraße 47

Kontakt: Dorothee Mühlenbeck

Tel.: 2153

Posaunenchor Husum

donnerstags, 18.30 Uhr

Friedenskirche

Schobüller Straße 10

Kontakt: Heike Müller, Tel.: 81361

Ehrenamt

Helferinnen Versöhnungskirche

Immer dienstags 19 Uhr

Termine: 10. September, 15. Oktober, 12. November

Berliner Straße 72, 25813 Husum

Kontakt: P. Raabe, Tel. 2574

Helferinnen Friedenskirche

Termine: 04. September, 02. Oktober, 06. November

Schobüller Str. 10, 25813 Husum

Kontakt: Inge Matthiesen, Tel: 61890

Freitagsgruppe Marien

Letzter Freitag im Monat, 15 Uhr

Norderstraße 2, 25813 Husum

Kontakt: Heike Jebens, Tel: 775522

Ein ganz herzlicher Dank an alle
Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen
Einsatz!

[kirchengemeinde_husum](#) bei Instagram



Unter **[kirchengemeinde_husum](#)** sind wir bei Instagram vertreten. Dort findet ihr aktuelle Hinweise zu Gottesdiensten und Veranstaltungen. Schaut einmal herein!

Adressen

Bonhoeffer-Kita

Ltg. Silke Bruhn

Bonhoefferweg 9, 25813 Husum

Kita-bonhoeffer@ev-kita-werk.de

Tel.: 72246, Fax: 800596

Pflegediakonie

Stadtweg 44, 25813 Husum

zentrale@diakonie-nf.de

Tel.: 83880

Diakonisches Beratungszentrum

Theodor-Storm-Straße 7, 25813 Husum

info@dw-husum.de, Tel.: 691410

Ev. Familienbildungsstätte

Woldsenstr. 47, 25813 Husum

fbs@dw-husum.de, Tel.: 2153

Mehrgenerationen-Treff

Gyde Lorenzen

Norderstraße 2, 25813 Husum

Sprechstunde vor Ort: Dienstag 9–12 Uhr

Gyde.lorenzen@dw-husum.de

Telefonisch: Mo bis Do 9–12 Uhr unter 2153

Friedhofswerk

Thomas Prigge, Revier Husum, Nordfr. Friedhofswerk

Schleswiger Chaussee 15, 25813 Husum

husum@nfw.sh, Tel.: 04671 6029830,

Fax: 04671 6029 839



Kontakte



Pastorin Heike Braren
Woldsenstraße 45
25813 Husum
heike.braren@kirche-husum.de
04841 7725256



Pastorin Katja Kretschmar
Berliner Straße 72
25813 Husum
katja.kretschmar@kirche-husum.de
04841 9396775



Pastor Friedemann Magaard
Norderstraße 2
25813 Husum
friedemann.magaard@kirche-husum.de
04841 7792812



Pastor Andreas Raabe
Schobüller Straße 10
25813 Husum
andreas.raabe@kirche-husum.de
04841 2574



Kantor Kai Krakenberg
Berliner Straße 72
25813 Husum
kai.krakenberg@kirche-husum.de
0 4841 7705662



Küster Sven Jensen
Norderstraße 2
25813 Husum
sven.jensen@kirche-husum.de
0163 3797433

Kirchenbüro

Norderstraße 2, Husum
Tel. 779280, info@kirche-husum.de
Instagram: [kirchengemeinde_husum](https://www.instagram.com/kirchengemeinde_husum)
Di u. Do 9–12 Uhr und nach Vereinbarung



www.kirche-husum.de